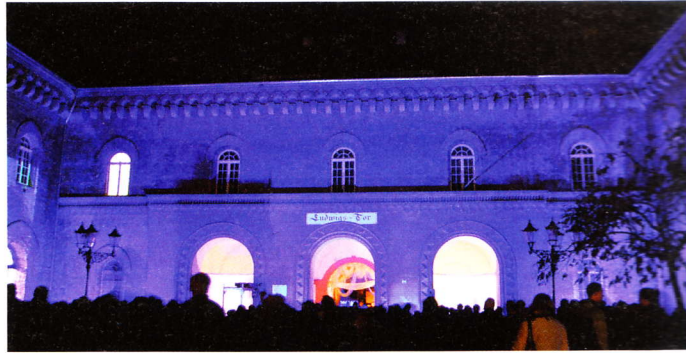


GESCHICHTE WIRD LEBENDIG

TEMPORÄRE LICHTINSZENIERUNG FÜR DAS GERMERSHEIMER LUDWIGSTOR



Schon zum zehnten Mal feierte das pfälzische Germersheim im November vergangenen Jahres seine »Kultur- und Museumsnacht«. Die beiden Museen der Stadt, zahlreiche kulturelle Vereine und Institutionen sowie Vertreter der Geschäftswelt demonstrieren bei diesem jährlich stattfindenden Ereignis die Vielfalt und Lebendigkeit der Germersheimer Kulturszene. Ein besonderer Anziehungspunkt der »Kultur- und Museumsnacht 2010« war die Illumination des Ludwigtore.

Das Germersheimer Ludwigtore wurde ab 1834 als Teil der Festungsanlage errichtet. Heute beherbergt der 72 m lange Bau auf 1500 m² das sehenswerte Stadt- und Festungsmuseum und so spielte die Geschichte auch bei seiner Illumination eine wichtige Rolle.

Das Lichtdesignerteam Andrea Nusser und Johannes Henn hatten mit Unterstützung ihrer erprobten Mannschaft ein ganz spezielles Lichtszenario für das historische Gebäude entworfen. Sie tauchten das Ludwigtore ringsum in blaues Licht. Auf die ehemalige Außenseite des Bauwerks mit der noch bestehenden Holzbrücke projizierten sie historische Motive in enormer Größe. Die Stadt Germersheim hatte sich das Motto »Germersheim strahlt Geschichte aus« gewünscht.

Dramatisch beleuchteten engstrahlende Spots die das Eingangstore flankierenden Figuren an der Fassade. Blau

strahlende Fassadenfluter und blaue T5-Leuchtstofflampen in den Fensteröffnungen, alle mit zusätzlichen blauen Filtern versehen, verstärkten den Eindruck einer märchenhaften Traumwelt. Die Durchquerung des Tores mit seinen historischen Kreuzgewölben verwandelten warmweiße NV-Spots und abgehängte Gazestoffe in ein buchstäbliches Licht-Tor.

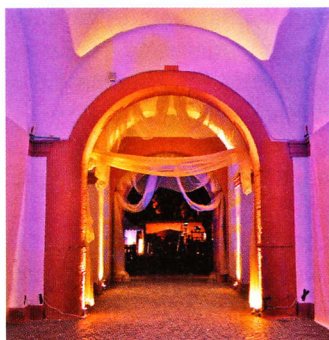
Die Innenseite des Ludwigtore mündet in drei Tore, das Haupttor und zwei Seitentore. Auch auf dieser Seite konnten die Besucher große Fassadenprojektionen mit historischen Motiven bestaunen. Zusätzlich wurden Anekdoten aus der Stadtgeschichte vorgelesen. Historische »Gestalten« und Schattenspiele in den mit weißen Stoffen verhängten Seitentoren machten die Historie ausgesprochen lebendig.

Die der Stadt zugewandte Seite des Ludwigtore illuminierten sechs LED-Linien und Fluter ebenfalls mit leuchtendem Blau.

Stimmungsvollen Lichterglanz auf der Freifläche vor dem Ludwigtore verbreiteten zahlreiche Kerzen in großen Glaslaternen. Zwischen ihnen wurden in warmweiß illuminierten Pagodenzelten Speisen angeboten und eine dynamische Musikband bereicherte den Abend mit inspirierenden Klängen.

Fotos: Thomas Bug für Andrea Nusser lighting & interior design, Geisenheim

→ www.andreanusser.com | www.henn-plw.de



OBJEKTINFORMATIONEN

- Lichtdesign: Andrea Nusser lighting & interior design, Geisenheim, und Henn-PlanungsWerkstatt, Karlsruhe
- Eingesetzte Lichttechnik: Derksen Lichttechnik GmbH, Gelsenkirchen
Franz Sill GmbH Lichttechnische Spezialfabrik, Berlin
Aldabra S.R.L., Concorezzo, Italien
iGuzzini illuminazione spa, Recanati, Italien